

Liturgische Elemente für einen Friedensgottesdienst

mit Schülern oder Familien



Vorbereitung

Die Kinder bringen ihr Kriegsspielzeug zum Gottesdienst mit.

Oder:

In einer vorbereitenden Gruppenstunde wird aus Kriegsspielzeug eine Friedenstaube gebastelt.

Eingangsgebet

Herr Jesus Christus,
sende uns deinen Geist und
erleuchte unsere Herzen
und unseren Verstand bis auf
den Grund,
damit wir unsere Gewalttätigkeit
gegen uns selbst und andere
schon im Keim erkennen
können.
Fang uns ein mit deiner Kraft
der Versöhnung
und begleite uns
auf den mühsamen und
gefährlichen Wegen der Fried-
fertigkeit. Amen.

Lied

Herr, gib uns Frieden!

Bekenntnis

Ich will Frieden –
auf der ganzen Welt.

Ich will Frieden –
in unserem Quartier (Dorf).

Ich will Frieden –
damit alle fröhlich sein können.

Ich will Frieden –
damit alle glücklich sein können.

Ich will Frieden –
damit alle frei sind.

Ich will Frieden –
damit alle zu Freunden werden.

Ich will Frieden –
damit ich meinen Feind
umarmen kann.

Es lebe der Frieden!

Es lebe der Frieden!

(Yemai, 13 Jahre alt, Tunesien)

Schuldbekentnis

Herr, Jesus Christus,
angesichts der Gewalt in unserer
Nähe schließen wir oft die
Augen,

verdrängen die Gefahr und
unsere Hilflosigkeit.
Unser Herz und Geist wird
stumpfer statt empfindlicher.
So haben wir Teil an der
Verrohung unserer Tage.
Es ist die Angst in uns und der
Mangel an Glauben, dass du in
uns und mit uns
die Kraft der Friedfertigkeit in
dieser Welt sein willst.
Herr, vergib uns unseren
Kleinglauben und erneuere
unseren Geist.
Herr, erbarme dich unser.

Biblische Lesung

Jes 2,1-4, ggf. in einer vereinfachten Form:

Einmal wird dies geschehen: alle
Völker der Welt werden sich auf-
machen und hinaufgehen zum
Berge Gottes. Sie werden sagen:
„Kommt, wir gehen zum Berge
Gottes. Er wird uns die guten
Wege weisen, und wir werden
auf seinen Pfaden gehen!“

Text und Musik:
Winfried Pilz 1991
für die Kaarster
Kommunionkinder
aus: Dies & Das aus
meiner
Liederwerkstatt,
Verlag Haus
Altenberg,
Düsseldorf 1997

Kanon zu vier Stimmen

Herr, gib uns Frie - den, Jun - gen und Al - ten!
Laß uns in Lie - be dei - ne Welt ge - stal - ten!

Dann werden sie aus ihren Schwertern Pflüge schmieden, um die Erde zu pflügen. Aus ihren Lanzen werden sie Messer schmieden, um damit die Trauben zu ernten.

Kein Volk wird mehr das Schwert gegen ein anderes Volk erheben. Niemand wird mehr für den Krieg üben.

oder: Joh 14,27

Friedensgeste und Erläuterung

Die Kinder werden eingeladen, ihr Kriegsspielzeug so zu deponieren, dass der Haufen für alle sichtbar wird.

Oder: Die Kinder werfen das Kriegsspielzeug in einen großen Abfallsack. Damit bringen sie zum Ausdruck, daß sie sich davon trennen wollen.

Oder: Die vorher aus Kriegsspielzeug gebastelte Friedenstaube wird für alle sichtbar vor den Altar gestellt.

Waffen umschmieden, Schwerter zu Pflügen machen und Lanzen zu Messern für die Getreide- und die Traubenernte: Eine wunderbare Vorstellung! Aus eurem Kriegsspielzeug basteln wir eine Friedenstaube.

Die Taube ist ein Symbol für den Frieden. In der biblischen Geschichte von der großen Flut hat Noah eine Taube aus der Arche fliegen lassen. Als sie mit einem Ölzweig im Schnabel zurück kam, wusste Noah, dass die Wasserflut zurück gegangen war. Ein neuer Friede zwischen Gott und seiner Schöpfung begann. Die Taube ist auch ein Zeichen für den Heiligen Geist: den Geist der Liebe, der Gerechtigkeit und des Friedens.

Lied

Friede mit dir und mit der Erde!

Text: Winfried Pilz nach
Fred være med dig,
Musik: aus Dänemark
aus: Dies & Das aus
meiner Liederwerkstatt,
Verlag Haus Altenberg,
Düsseldorf 1997

Kanon zu drei Stimmen

1 *Fine*
Frie - de mit dir und mit der Er - de

Schluß
und al - len Men - schen Got - tes Reich! Frie - de!

2 *Fine*
Frie - de, Lie - be und Ge - rech - tig - keit

Schluß
und Ver - söh - nung in al - lem Streit! Frie - de!

3 *Fine*
Frie - de für ges - tern und Frie - de für mor - gen!

Schluß
Frie - de sei in E - wig - keit mit uns al - len. Frie - de!

Quellen:

Anregungen für eine liturgische Feier zur Kinder-Aktion Kindersoldaten, missio Schweiz-Liechtenstein, Fribourg 2000.

Arbeitsheft Weltmission, Hg. Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW), Hamburg 1995.